

# Grundsteinlegung für Demenzzentrum Jena

## Grundsteinlegung zum „Wohnen für Demenzerkrankte“

Am 15. Februar 2018 wurde am Salvador-Allende-Platz in Jena-Lobeda der Grundstein zum Wohn- und Pflegezentrum für an Demenz erkrankte Menschen gelegt. jenawohnen baut dieses Haus für die AWO Jena-Weimar.

Hier finden betroffene Menschen eine auf ihre Bedürfnisse optimierte Gestaltung der Wohnungen sowie des Umfelds.

Mit der Planung des Objektes wurde das Büro „Cooperation 4“ aus Dresden beauftragt, das den vorausgegangenen Architekturwettbewerb für sich entscheiden konnte und über ausgewiesene Expertise auf dem Gebiet verfügt.

Neben zwei betreuten Wohngruppen für jeweils 12 Bewohner entstehen auch 23 Apartments für Angehörige, die in der Nähe ihrer erkrankten Partner oder Verwandten leben oder die Vorteile einer Wohnform mit zusätzlichen Serviceleistungen nutzen wollen. Das Gebäude wird einen begrünten Innenhof erhalten, um den Bewohnern die Gelegenheit zu Aufenthalt an der frischen Luft in sicherer, vertrauter Umgebung zu bieten. Außerdem wird im Erdgeschoss eine kleine Gewerbeeinheit Platz finden. So wird z.B. die AWOCARENET GmbH im Erdgeschoss ein Stadtteil-Café betreiben. Außerdem wird es einen Friseur und eine Fußpflege im Gebäude geben.

jenawohnen als Bauherr sieht sich in der Verantwortung, auch älteren und kranken Mietern, die nicht mehr allein für sich sorgen können, passenden Wohnraum anzubieten. „Ein Lebensabend in Würde, in einer geschützten Umgebung, das ist doch das, was wir uns letztlich alle wünschen“, so Geschäftsführer Tobias Wolfrum. „Leider kann das nicht immer vom familiären Umfeld geleistet werden. Hier sind wir gefragt, gemeinsam mit einem sozialen Träger einzuspringen und den Betroffenen auch für diese Lebensphase Raum zu geben.“ „Das Wohn- und Demenzzentrum, mit bester Anbindung an die sozialen und medizinischen Einrichtungen des Stadtteils, soll unseren zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft ermöglichen. Diesen Anspruch setzen wir bereits in den Planungen um: mit einer demenzsensiblen Architektur, großzügigen Aufenthaltsbereichen und vielen Möglichkeiten zur Begegnung“, so AWO-Vorstandschef Frank Albrecht.

Betreiber des Wohn- und Demenzzentrums wird die AWO sein. Als Leiter der Einrichtung steht bereits Frank Burkert fest, der zurzeit Pflegedienstleiter der Senioren- WG und der Tagespflege im AWO „Wohnpark Lebenszeit“ ist.

Die für den Bau veranschlagten 7,4 Millionen Euro bringt jenawohnen ohne öffentliche Fördermittel auf.

Zur Festveranstaltung anlässlich der Grundsteinlegung hatte Bauherr jenawohnen alle am Bau Beteiligten eingeladen; ebenso Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter, Frank Albrecht, Vorstandsvorsitzender des AWO-Kreisverbandes Jena-Weimar sowie Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt.

Die Fertigstellung des Objekts ist für Mitte 2019 geplant. Anmeldungen sind aber bereits jetzt beim AWO-Kreisverband Jena-Weimar möglich.

Bisher sind keine Bilder verfügbar.